Kreuzweg vom „Frauenhäuschen“ zur Pfarrkirche in Lindlar

Lindlarer Kreuzweg mit sieben Stationen / Fußfällen

Schlagwörter: Kreuzweg, Kreuzwegstation
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



III. Station "Gefangenennahme", Fußfall (1867) am Kreuzweg an der Höhenstraße Lindlar-Kalkofen (2014)
Fotograf/Urheber: König, Julia



Den Abschluss des Lindlarer Kreuzwegs bildet ein zusätzlicher achter Fußfall, der gleichzeitig Hinweis auf einen früheren Kreuzweg ist.
Der Kreuzweg befindet sich an der Höhenstraße von Lindlar nach Kalkofen. Mit der Errichtung wurde im Jahre 1848 im Westen begonnen (Gut Falkenhofen). Die Arbeiten wurden 1867 abgeschlossen.

I. Station „Jesus betet am Ölberg“ (1853)
II. Station „Geißelung“ (1866)
II. Station „Gefangenennahme“ (1867)
IV. Station „Dornenkrönung“ (1867)
V. Station „Ecce homo“ (1867)
VI. Station „Jesus fällt unter dem Kreuz“ (1867)
VII. Station „Jesus stirbt am Kreuz“ (1867)
(VIII. Station Alter Fußfall vom „Frauenhäuschen“ zur Pfarrkirche, gegenüber des früheren Amtsgerichts)

Die Kreuzwegstationen I, II, III, IV und VI sind eingetragene Baudenkmale in Teil A der Denkmalliste der Gemeinde Lindlar, Denkmal-Nrn. 194, 196, 197, 198 und 199 (de.wikipedia.org).

(Julia König, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.lindlar.de: Untere Denkmalbehörde Lindlar (abgerufen 16.11.2016)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Lindlar (abgerufen 16.11.2016)

Literatur

Bergischer Geschichtsverein - Oberbergische Abteilung e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Regionalgeschichte im Verein Freunde und Förderer des Bergischen Freilichtmuseums (Hrsg.) (2014): Lindlarer Kreuzwegstationen. Von der Kapelle „Frauenhäuschen“ zur Pfarrkirche St. Severinus Lindlar und weiter zur „Klauser Kapelle“ (St. Luziua- bzw. St. Maternuskapelle). o. O.

Kreuzweg vom „Frauenhäuschen“ zur Pfarrkirche in Lindlar

Schlagwörter: Kreuzweg, Kreuzwegstation
Straße / Hausnummer: Rheinstraße / Pollerhofstraße
Ort: 51789 Lindlar
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1848 bis 1867
Koordinate WGS84: 51° 01 9,61 N: 7° 22 10,44 O / 51,01934°N: 7,36957°O
Koordinate UTM: 32.385.643,91 m: 5.653.240,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.141,82 m: 5.654.691,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König (2016), „Kreuzweg vom „Frauenhäuschen“ zur Pfarrkirche in Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-251792 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**